



Marktgemeinde Bernstein

7434 Bernstein, Hauptstraße 68
Bezirk Oberwart, Burgenland
Tel.: 0 33 54 / 65 02, Fax: 03354/6502-4
E-Mail: post@bernstein.bgld.gv.at
UID: ATU16248004, www.bernstein.gv.at

Niederschrift.

aufgenommen am Freitag, den 28. Dezember 2018, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bernstein bei der Sitzung des **Gemeinderates**

Beginn: 18:00 Uhr
Schriftführer: AR Marth Uwe

Anwesend:

Von der SPÖ-Fraktion:

Bürgermeisterin Habetler Renate, Vizebürgermeister Böhm Gerhard, Schaffer Silvia, Böhm Wilhelm, Baldauf Thomas, Zumpf Christian, Stampf Christian, Böhm Alexander, Mag. Fleck Ernst, Laschober Alexander, Katona Petra, Jobst Gerald, Ing. Kappel Andreas, Marth Joachim

Von der ÖVP-Fraktion:

Fürst Adolf, Potsch Niko, Derkits Gerald, Pühr Adolf, Brenner Walter, Roth Elisabeth

Von der FPÖ-Fraktion:

Kager Karl Josef, Ing. Kager Jasmin, Pratscher Markus (Ersatzgemeinderat)

Nicht anwesend:

DI Adelman Herbert (FPÖ), entschuldigt

Die Bürgermeisterin begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die Zuhörer, prüft die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung, stellt die gesetzmäßige Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Gegen die Niederschriften von der Sitzung am 25. Oktober 2018 gibt es keine Einwände.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung der Niederschriften von der Sitzung am 25. Oktober 2018, welche von den Protokollbeglaubigern unterfertigt werden.

Bürgermeisterin:

Die Finanzierungsvereinbarung mit der Energie Burgenland AG, betreffend die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie im OT Dreihütten ist zwischenzeitlich im Gemeindeamt eingelangt. Zwecks Vorlage zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung soll diese heute beschlossen und unterfertigt werden. Ich ersuche daher um Aufnahme dieses zusätzlichen Punktes auf die Tagesordnung.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit der Energie Burgenland AG, Elektrogeräteaktion (EGA) im OT Dreihütten“, welcher an die 14. Stelle der Tagesordnung gesetzt wird.

Der nicht öffentliche TOP kommt an die 15. Stelle und der Punkt „Allfälliges“ kommt an die 16. Stelle der Tagesordnung.

Die Bürgermeisterin geht nunmehr zur Tagesordnung über.

Tagesordnung:

1. Dr. Susanne Janisch, Vorstellung und Angelobung als Gemeindeärztin sowie Unterfertigung des Rahmenwerkvertrages
2. Fördervereinbarung mit Frau Dr. Susanne Janisch; Beschlussfassung und Unterfertigung
3. Abschluss eines Mietvertrages mit Frau Dr. Susanne Janisch über die Vermietung von Räumlichkeiten zur Führung einer temporären Ordination mit Hausapotheke im Objekt Bernstein, Josef Haydngasse 4
4. Abschluss eines Mietvertrages mit Frau Dr. Susanne Janisch über die Vermietung von Räumlichkeiten zur Führung einer (Gruppen)-Ordination mit Hausapotheke am Standort Bernstein, Alois Wesselyplatz 6 (Neubau nach Abbruch)
5. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 20.12.2018
6. Voranschlag und MFP für das Finanzjahr 2019; Beschlussfassung
7. Kinderbetreuungseinrichtung in Bernstein, Bedarfserhebung und Entwicklungskonzept für das Kalenderjahr 2019; Beschlussfassung
8. Zubau einer Kinderkrippe, diverse Vergaben
9. Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2018/2019; Beschlussfassung
10. Gewährung eines Zuschusses zum Semesterticket; Beschlussfassung
11. Grundstücke Nr. 853/12, 853/13, 853/14, 853/15 und 853/16 in der KG 34009 Bernstein (Erweiterung Baugebiet Steinwand), Erklärung zu Bauland-Wohngebiet (BW); Beschlussfassung
12. Abschluss von Kaufverträgen über den Verkauf der Grundstücke Nr. 853/12, 853/13, 853/14, 853/15 und 853/16 in der KG 34009 Bernstein (Erweiterung Baugebiet Steinwand)
13. Einführung von Straßenbezeichnungen im Ortsverwaltungsteil Stuben; Beschlussfassung
14. Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit der Energie Burgenland AG; Elektrogeräteaktion (EGA) im OT Dreihütten; Beschlussfassung
15. AR Marth Uwe, Beförderung in die Dienstklasse VII; Beschlussfassung; **nicht öffentlicher TOP**
16. Allfälliges

Zu TOP 1:

Die Bürgermeisterin begrüßt Frau Dr. Susanne Janisch im Kreis des Gemeinderates. Frau Dr. Janisch stellt sich den Mitgliedern des Gemeinderates vor und bedankt sich für die überaus guten Verhandlungsgespräche mit allen Fraktionen.

Bürgermeisterin:

In der letzten Gemeinderats-Sitzung am 25.10.2018 wurde der Rahmenwerkvertrag mit Frau Dr. Susanne Janisch bereits beschlossen. Heute soll die Angelobung stattfinden. Ich werde nun die Gelöbnisformel verlesen.

„Ich gelobe, die mir als Totenbeschauerin obliegenden Pflichten gemäß den gesetzlichen Vorschriften stets treu und gewissenhaft zu erfüllen, mich hierbei weder von Eigennutz noch von sonstigen Rücksichten beeinflussen zu lassen und die ärztliche Verschwiegenheit stets streng zu wahren sowie weiters die mir als Gemeindeärztin obliegenden Pflichten zu erfüllen und dabei alle gesetzlichen Vorschriften zu beachten.“

Frau Dr. Susanne Janisch legt dieses Gelöbnis durch die Worte

„Ich gelobe!“

ab.

Im Anschluss wird der Rahmenwerkvertrag von beiden Vertragsseiten unterfertigt.

Zu TOP 2:

Bürgermeisterin:

In der letzten GR-Sitzung am 25.10.2018 wurde die Höhe der Förderung für die Übernahme der Arztpraxis durch Frau Dr. Susanne Janisch mit einem Betrag von EUR 40.000,00 festgelegt. Die Fördervereinbarung wurde zwischenzeitlich errichtet und soll heute beschlossen und unterfertigt werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Fördervereinbarung, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bernstein und Frau Dr. Susanne Janisch. Die Fördervereinbarung ist ein integrierter Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 3:

Bürgermeisterin:

Frau Dr. Susanne Janisch wird ab 1.2.2019 die Räumlichkeiten im EG des Kulturhauses als temporäre Ordination mit Hausapotheke mieten. Der Mietvertrag wurde errichtet und soll heute beschlossen und unterfertigt werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Mietvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bernstein und Frau Dr. Susanne Janisch, betreffend die Vermietung von Räumlichkeiten im EG des Kulturhauses, Josef Haydngasse 4, zwecks Führung einer temporären Ordination mit Hausapotheke. Der Mietvertrag ist ein integrierter Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 4:

Bürgermeisterin:

Aufgrund des Grundsatzbeschlusses vom 25.10.2018 wird am Standort Alois Wesselyplatz 6, gemeinsam mit der OSG ein Neubau mit einer Gemeinschaftspraxis im EG und 4 Wohnungen im OG errichtet. Die Übergabe der Arztpraxis ist für 1.7.2020 vorgesehen.

Der Mietvertrag wurde errichtet und soll heute beschlossen und unterfertigt werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Mietvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bernstein, Frau Dr. Susanne Janisch und der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, betreffend die Vermietung von Räumlichkeiten im EG des Objektes (Neubau nach Abbruch des Altbestandes), Alois Wesselyplatz 6, zwecks Führung einer (Gemeinschafts-)Ordination mit Hausapotheke. Der Mietvertrag ist ein integrierter Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 5:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Amtsleiter das Wort, der die Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses verliest.

Amtsleiter:

Am 20. Dezember 2018 hat eine Überprüfung der Kassengebarung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden. Überprüft wurden die Monate September, Oktober und November 2018 anhand der Belege, des Zeitbuchs, der Hilfsbücher, der Haushaltsüberwachungsliste, der Abgaben-Rückstandsliste sowie der Ratenvereinbarungen samt Mahnungen und Rückstandslisten.

Mit 30. November 2018 wurden folgende Endbestände festgestellt:

Kassa _____	EUR	550,49
Raiba Bernstein _____	EUR	187.722,90
PSK _____	EUR	2.381,31
Gegenverrechnung _____	EUR	0,00
Haushaltsrücklage Bernstein _____	EUR	228.940,75
Haushaltsrücklage Redlschlag _____	EUR	4.017,15
Haushaltsrücklage Stuben _____	EUR	4.893,49
Erste Bank Bernstein _____	EUR	13.680,27
Sparbuch Raika _____	EUR	2.299,53

Rücklage Kanal Redlschlag _____	EUR	22.150,52
Rücklage Kanal Rettenbach _____	EUR	25.090,01
Rücklage Kanal Bernstein _____	EUR	110.025,69
Rücklage WVA Bernstein _____	EUR	45.489,10
Rücklage FF Bernstein _____	EUR	18.601,36
Rücklage FF Dreihütten _____	EUR	7.500,27
Rücklage FF Redlschlag _____	EUR	13.900,57
Rücklage FF Rettenbach _____	EUR	15.900,66
Rücklage FF Stuben _____	EUR	8.450,43
Gesamtsumme _____	EUR	711.594,50

Es gab keine Beanstandungen. Der Gemeinderat nimmt das Prüfungsergebnis zur Kenntnis.

Zu TOP 6:

Bürgermeisterin:

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2019 war durch zwei Wochen, und zwar vom 10. bis 27. Dezember 2018 im Gemeindeamt Bernstein zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Zum Voranschlagsentwurf wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Jeder Gemeinderatspartei ist eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfs samt Beilagen rechtzeitig zugegangen. Jedes Gemeinderatsmitglied hat zudem eine Ausfertigung der Aufteilung des Voranschlages auf die Ortsteile erhalten.

In der Gemeindevorstandssitzung am 7. Dezember 2018 wurde der Voranschlagsentwurf 2019 ausführlich besprochen.

Der Voranschlag wird zur Diskussion gestellt.

Da es zum Voranschlag 2019 weder Wortmeldungen noch Einwände gibt, stellt die Bürgermeisterin den Antrag, den Voranschlag 2019 laut Vorlage mit:

Einnahmen von	EUR 3.868.800,00 und
Ausgaben von	EUR 3.868.800,00

im Ordentlichen Haushalt und

Einnahmen von	EUR 203.400,00 und
Ausgaben von	EUR 203.400,00

im Außerordentlichen Haushalt zu beschließen.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2019 wird vom Gemeinderat folgend einstimmig beschlossen:

In Ordentlichen Teil mit

Einnahmen	EUR	3.868.800,00
Ausgaben	EUR	3.868.800,00

sowie im Außerordentlichen Teil mit

Einnahmen	EUR	203.400,00
Ausgaben	EUR	203.400,00

Der Voranschlag 2019 mit allen Beilagen ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

Aufnahme eines Kassenkredits für das Haushaltsjahr 2019:

Bürgermeisterin:

Gemäß § 74 der Bgld. Gemeindeordnung kann die Gemeinde zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushalts Kassenkredite aufnehmen. Diese sind aus ordentlichen Einnahmen innerhalb des Haushaltjahres zurückzuzahlen und dürfen ein Sechstel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushalts nicht überschreiten. Die ordentlichen Ausgaben und Einnahmen für das Finanzjahr 2019 betragen EUR 3.868.800,00.

Der Gemeinde liegt ein Angebot vom 27.11.2018 über einen Kassenkredit von der Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen, 7400 Oberwart, mit folgenden Konditionen vor:

Höhe: EUR 500.000,00

Sollverzinsung 1,25% p.a., Verrechnung im Nachhinein, Fixzinssatz für die gesamte Laufzeit (1.1.2019 bis 31.12.2019)

Es fällt keine Bearbeitungs- und Bereitstellungsgebühr an.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe über die Aufnahme eines Kassenkredits für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von EUR 500.000,00 an die Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen, 7400 Oberwart, auf Grundlage des Angebotes vom 28.11.2018. Der Kreditvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Dienstpostenplan 2019:

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Dienstpostenplan für das Jahr 2019:

Öffentlich-rechtliche Bedienstete (Beamte):

<u>Ansatz</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Dienstklasse</u>	<u>Gehaltsstufe</u>
010000	Zentralamt	1,00	VI, VII	4, 1
Zwischensumme:		1,00		

Vertragsbedienstete:

<u>Ansatz</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Entlohnungsgruppe</u>	<u>Entlohnungsstufe</u>
010000	Zentralamt	0,69	c	12-13
		1,00	p ³	7
		1,00	p ³	8-9
		0,55	c	20
		0,69	c	11
		0,81	c	10-11
		1,00	p ³	14
		1,00	gh ³	1
		1,00	gv ³	1
		211010	VS Bernstein	0,75
212000	NMS Bernstein	1,00	p ₅	6
		1,00	p ³	7-8
		0,63	gh ₅	1
		0,88	d	8
212010	schul. Tagesbetr.	0,83	gb ²	1
240010	KIG Bernstein	0,78	l2b1	7
		0,50	l2b1	3
		0,95	l2b1	8
		0,68	d	9-10
		0,77	d	8
		1,00	l2b1	12
		1,00	l2b1	11
		0,64	d	8
Zwischensumme:		19,15		

Ständige sonstige Bedienstete (Saisonarbeiter):

<u>Ansatz</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Entlohnungsgruppe</u>	<u>Entlohnungsstufe</u>
010000	Zentralamt	3,00	freie Vereinbarung	
849010	Madonnenschlössl	1,00	freie Vereinbarung	
852000	Abfallsammelstelle	0,20	geringf. Beschäftigter	
812010	Öffentl. WC-Anlage	0,20	geringf. Beschäftigte	
Zwischensumme:		4,40		

Gesamtsumme: 24,55

=====

Mittelfristiger Finanzplan 2019:

Der Mittelfristige Finanzplan 2019 für die Jahre 2020 bis 2023 wird vom Gemeinderat über Antrag der Bürgermeisterin mit folgenden Summen einstimmig beschlossen:

Haushaltsjahr 2020:

Ordentliche Einnahmen	EUR	3.570.000,00
Ordentliche Ausgaben	EUR	3.570.000,00

Haushaltsjahr 2021:

Ordentliche Einnahmen	EUR	3.549.600,00
Ordentliche Ausgaben	EUR	3.549.600,00

Haushaltsjahr 2022:

Ordentliche Einnahmen	EUR	3.550.600,00
Ordentliche Ausgaben	EUR	3.550.600,00

Haushaltsjahr 2023:

Ordentliche Einnahmen	EUR	3.570.400,00
Ordentliche Ausgaben	EUR	3.570.400,00

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023 ist ein integrierter Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 7:

Bürgermeisterin:

Die Bedarfserhebung und das Entwicklungskonzept gemäß § 5 Bgld. KBBG 2009 für die Kinderbetreuungseinrichtung in Bernstein für das Jahr 2019 wurde in Absprache mit der Kindergartenleitung erstellt und soll heute beschlossen werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Bedarfserhebung und das Entwicklungskonzept gemäß § 5 Bgld. KBBG 2009 für die Kinderbetreuungseinrichtung in Bernstein für das Kindergartenjahr 2019, welches ein integrierter Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Zu TOP 8:

Bürgermeisterin:

Die Gewerke mobile Trennwand, Fenster und Rohrahmenelemente wurden von Herrn Architekt Günter Klein ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 23.11.2018 im Gemeindeamt Bernstein statt. Zudem hat es mit den Firmen klärende Bietergespräche gegeben. Nach Überprüfung der Angebote ergab sich folgendes Ergebnis:

Gewerk Lieferung u. Montage einer mobilen Trennwand:

- DORMA Hüppe Austria GmbH EUR 9.637,75 netto
- Tischlerei Gleichweit EUR 12.174,00 netto

Aufgrund des klärenden Bietergespräches geht der Vergabevorschlag daher an den Billigstbieter, die Fa. DORMA Hüppe Austria GmbH, mit einer vorläufigen Summe von EUR 9.637,75.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Lieferung und Montage einer mobilen Trennwand beim Zubau einer Kinderkrippe in Bernstein an den Billigstbieter, die Fa. DORMA Hüppe Austria GmbH, mit einer vorläufigen Summe von EUR 9.637,75 netto.

Gewerk Lieferung und Montage der Fenster:

- Wick & Söhne GmbH & CoKG EUR 19.524,36 netto
- Fa. Rekord EUR 21.429,74 netto
- KAPO GmbH EUR 24.341,60 netto
- Handler Bau GmbH EUR 24.757,99 netto
- Fa. Katzbeck EUR 26.077,00 netto
- Fa. Wimmer GmbH ausgeschieden

Aufgrund des klärenden Bietergespräches geht der Vergabevorschlag daher an den Billigstbieter, die Fa. Wick & Söhne GmbH & CoKG, mit einer vorläufigen Summe von EUR 18.865,66.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Lieferung und Montage der Fenster beim Zubau einer Kinderkrippe in Bernstein an den Billigstbieter, die Fa. Wick & Söhne GmbH & CoKG, mit einer vorläufigen Summe von EUR 18.865,66 netto.

Gewerk Lieferung und Montage von Rohrrahmenelementen:

- Metallbau Hirt GmbH & CoKG EUR 23.504,00 netto
- Lang & Sohn GmbH EUR 27.102,77 netto
- Metallbau Schinnerl GmbH EUR 29.949,77 netto
- Baumann/Glas/1886 GmbH EUR 30.855,00 netto
- ALU Pfeiffer EUR 46.354,00 netto

Aufgrund des klärenden Bietergespräches geht der Vergabevorschlag daher an den Billigstbieter, die Fa. Metallbau Hirt GmbH & CoKG, mit einer vorläufigen Summe von EUR 16.395,00.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Lieferung und Montage von Rohrrahmenelementen beim Zubau einer Kinderkrippe in Bernstein an den Billigstbieter, die Fa. Metallbau Hirt GmbH & CoKG, mit einer vorläufigen Summe von EUR 16.395,00 netto.

Zu TOP 9:

Bürgermeisterin:

Das Land Burgenland gewährt für die Heizperiode 2018/2019 einen Heizkostenzuschuss in Höhe von EUR 165,00 pro Haushalt für Personen die zum Stichtag 14.11.2018 den Hauptwohnsitz im Burgenland begründet haben. Wir sollten uns hier wieder dem Land Burgenland anschließen.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2018/2019 mit einem Betrag in Höhe von EUR 165,00 pro Haushalt für jene Personen, die einen Heizkostenzuschuss vom Land erhalten.

Zu TOP 10:

Bürgermeisterin:

Der Zuschuss der Gemeinde von 50% zu den Kosten des Semestertickets von Studenten und Studentinnen sowie Fachhochschülern und Fachhochschülerinnen in einem anderen Bundesland soll auch für 2019 gewährt werden. Die restlichen 50% werden wieder durch das Land gefördert. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz im Burgenland.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung eines Zuschusses von 50% zu den Kosten des Semestertickets für das Jahr 2019 für alle Studenten und Studentinnen sowie Fachhochschülern und Fachhochschülerinnen mit Hauptwohnsitz in Bernstein.

Zu TOP 11:

Bürgermeisterin:

Die Arbeiten für die gesamte Infrastruktur (Weganlage, Kanal, Wasser und Beleuchtung) bei der Erweiterung des Baugebietes „Steinwand“ wurden abgeschlossen. Die Grundstücke sollen im Frühjahr 2019 von den neuen Eigentümern bebaut werden.

Die aufgrund des Teilungsplanes des Landvermessers DI Stefan Pongracz von der Vermessungskanzlei Ehrlich ZT GmbH vom 06.02.2018, GZ: 11242, neu geschaffenen Grundstücke Nr. 853/12, 853/13, 853/14, 853/15 und 853/16 in der KG 34009 Bernstein sind derzeit im rechtwirksamen Flächenwidmungsplan als Aufschließungsgebiet-Wohngebiet (AW) gewidmet und sollen heute zu Bauland-Wohngebiet (BW) erklärt werden.

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass die Erschließung durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Verordnung:

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Bernstein vom 28. Dezember 2018, Zahl 8/2019, mit der festgestellt wird, dass die Erschließung durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

Auf Grund des § 20 Abs. 2 des Bgld. Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 18/1969 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Die widmungsgemäße Verwendung der im Aufschließungsgebiet-Wohngebiet (AW) liegenden Grundstücke Nr. 853/12, 853/13, 853/14, 853/15 und 853/16 in der KG 34009 Bernstein ist zulässig, weil die Erschließung der Grundstücke durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

§ 2

In den in § 1 bezeichneten Grundstücken sind Baubewilligungen sowie Bewilligungen von sonstigen sich auf das Gemeindegebiet auswirkenden Maßnahmen auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zulässig.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Zu TOP 12:

Bürgermeisterin:

Die Arbeiten für die gesamte Infrastruktur (Weganlage, Kanal, Wasser und Beleuchtung) bei der Erweiterung des Baugebietes „Steinwand“ wurden abgeschlossen. Die Baugrundstücke sollen daher an die Interessenten verkauft werden. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt EUR 18,00/m². Die Grundstücke sind innerhalb von 2 Jahren ab Vertragsunterfertigung zu bebauen. Das Notariat Lehner & Bencsics hat die Kaufverträge errichtet, welche heute beschlossen und unterfertigt werden sollen.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den Abschluss von folgenden Kaufverträgen:

- Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bernstein und Herrn [REDACTED], Bernstein, Panoramaweg 2/4, betreffend den Verkauf des Grundstückes Nr. 853/16 KG 34009 Bernstein im Ausmaß von 1564 m²
- Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bernstein und Herrn [REDACTED], Bernstein, Langau 5 und Frau Postmann Jennifer, Drumling 62, betreffend den Verkauf des Grundstückes Nr. 853/12 KG 34009 Bernstein im Ausmaß von 1004 m²

- Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bernstein und Herrn [REDACTED], Bad Tatzmannsdorf, Jormannsdorfer-Straße 22/1, betreffend den Verkauf des Grundstückes Nr. 853/15 KG 34009 Bernstein im Ausmaß von 1076 m²
- Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bernstein und Herrn [REDACTED], Bernstein, Gartenweg 4, betreffend den Verkauf des Grundstückes Nr. 853/14 KG 34009 Bernstein im Ausmaß von 1003 m²
- Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bernstein und Frau [REDACTED], Bernstein, Haslerstraße 19/1, betreffend den Verkauf des Grundstückes Nr. 853/13 KG 34009 Bernstein im Ausmaß von 1004 m².

Die Kaufverträge bilden einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 13:

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Herrn Ortsvorsteher Laschober Alexander.

OV Laschober Alexander:

Am 20.04.2018 wurde im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss über die Einführung von Straßenbezeichnungen im Ortsteil Stuben gefasst. In der Zwischenzeit wurden nun die endgültigen Straßennamen vom Ortsausschuss unter Einbeziehung der Ortsbevölkerung von Stuben festgelegt. Zukünftig besteht die Adresse aus der PLZ (7434), dem Ortsnamen (Stuben) und dem jeweiligen Straßennamen. Bernstein wird künftig bei den Ortsteilen nicht mehr angeführt.

Folgende Straßennamen sollen heute beschlossen werden:

Am Anger, Mühlberg, Mühlgasse, Sulzweg, Parkgasse, Stubenerstraße, Am Graben, Bergweg, Am Sonnenweg, Steinleiten, Am Riegerl, Mühle, Hochwiesen, Kalteneck Ort, Kalteneck am Felde, Kalteneck am Hof, Kalteneck am Walde, An der Kalteneckerstraße

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat die Einführung der vorgenannten Straßennamen für den Ortsverwaltungsteil Stuben.

Zu TOP 14:

Bürgermeisterin:

Die gesamte Straßenbeleuchtung im Ortsverwaltungsteil Dreihütten wurde auf LED-Technologie durch die Energie Burgenland AG im Rahmen der Elektrogeräteaktion (EGA) umgerüstet. Die Gesamtkosten betragen EUR 50.391,10 und sollen wie bereits beschlossen über eine Laufzeit von 10 Jahren, in 120 auf einander folgenden monatlichen Kapitalraten zu EUR 420,00, beginnend mit 1.2.2019, rückgeführt werden.

Die Finanzierungsvereinbarung mit der Energie Burgenland AG wurde vorbereitet und soll heute beschlossen werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Finanzierungsvereinbarung mit der Energie Burgenland AG, betreffend die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie im Ortsverwaltungsteil Dreihütten (BA: OT Dreihütten), mit einer Bausumme von EUR 50.391,10 und einer Laufzeit von 10 Jahren, zu 120 Monatsraten, mit einem variablen Zinssatz auf Basis des 3-Monats-EURIBOR.

Zu TOP 15:

AR Uwe Marth hat wegen Befangenheit den Sitzungssaal verlassen. Über Antrag der Bürgermeisterin bestimmt der Gemeinderat Frau Petra Katona zur Schriftführerin für den TOP 15.

Über diesen Tagesordnungspunkt wird eine gesonderte Niederschrift verfasst.

Zu TOP 16:

AR Uwe Marth nimmt an der Sitzung wieder teil und übernimmt die Funktion als Schriftführer.

Bürgermeisterin:

- Mit Schreiben vom 19.11.2018, Zahl: A2/G.BERNS-10008-5-2018, wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018 von der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen.
- Am 14.12.2018 ist ein Schreiben der FF-Bernstein eingelangt. Ich werde dieses Schreiben nun verlesen. Es geht um die Anschaffung eines gebrauchten Kranfahrzeuges durch die FF-Bernstein. Die Kosten betragen ca. EUR 120.000,00. Die Fa. Kappel muss bis spätestens Mitte Jänner wissen, ob seitens der Gemeinde Bernstein Kaufinteresse besteht. Dieses Kranfahrzeug könnte auch die Gemeinde, wie bisher, für diverse Arbeiten einsetzen. GR Jobst Gerald gibt genaue Details an den Gemeinderat weiter. Eine Drittlösung (Gemeinde, Feuerwehr und Land Bgld.) wird angestrebt. Das alte Kranfahrzeug wird von der Fa. Kappel zurückgenommen. Nach eingehender Diskussion spricht sich der Gemeinderat übereinstimmend dafür aus, dass die Verantwortlichen der FF-Bernstein mit der Fa. Kappel in Verhandlungen eintreten sollen und befürwortet grundsätzlich den Ankauf dieses Kranfahrzeuges.
- Mit Schreiben vom 20.12.2018 wurde die Gemeinde Bernstein über die Auflösung des Vereines „Burgenland im Galopp“ per 31.12.2018 in Kenntnis gesetzt. Dadurch gehen die Rechte und Pflichten der öffentlichen Reitwege nun auf die Gemeinden und Tourismusverbände über. Es wird auf § 13 iV mit § 4 des Bgld. Tourismusgesetzes verwiesen („Pflege und Betreuung der öffentlichen Freizeitinfrastruktur“), wonach diese Aufgaben den Gemeinden und Tourismusverbänden zufallen.
- Bei meinem Besuch beim Herrn Landeshauptmann am 4.12.2018 habe ich den Antrag auf Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“ für Herrn Dr. Johann Wagner eingebracht. Begründet wird dieser Antrag mit dessen langjährigen Verdienste um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung des Sanitätskreises Bernstein-Unterkohlstätten. Der Herr Landeshauptmann hat mir versichert, dass er diesen Antrag befürworten wird. Die Verleihung erfolgt durch den Bundespräsidenten. Herr Dr. Wagner wurde auch von mir zur Jahresabschlussfeier eingeladen, wo er offiziell verabschiedet wird.

- Am 20.12.2018 ist ein Schreiben vom Finanzministerium eingelangt. Die Gemeinde Bernstein erhält aus nicht ausgeschöpften Mitteln des KIP (Kommunales Investitionsprogramm des Bundes) EUR 50.314,00 als Strukturfonds-Gemeinde.
- Bei meinem Besuch beim Landeshauptmann konnte ich für die Gemeinde wieder zusätzliche Bedarfszuweisungen lukrieren. Die 2. Rate 2018 wurde heute mit einem Gesamtbetrag von EUR 215.849,74 überwiesen. Darin enthalten ist der Basisbetrag für strukturschwache Gemeinden mit EUR 89.849,74. EUR 70.000,00 für die Infrastruktur in den Ortsteilen. Damit wurden folgende Vorhaben in den einzelnen Ortsteilen mit je EUR 17.000,00 unterstützt: Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Ober- und Unterhasel, Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Dreihütten, Vorplatzgestaltung bei der Lagerhalle in Redlschlag, Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Rettenbach (Bereich Schmelz) sowie die Neugestaltung des Vorplatzes beim Friedhof in Stuben. Die RK-Pfarrkirche bekommt EUR 6.000,00 für Sanierungsarbeiten beim Kirchengebäude.

GR Schaffer Silvia:

- Ich ersuche um Abklärung, ob es künftig möglich wäre, dass Erwachsene Taxigutscheine für Jugendliche als Geschenkgutscheine erwerben könnten. Das ist bislang nicht möglich. Bürgermeisterin: Ich werde das mit dem Verein Mobiles Burgenland abklären.

GR Derkits Gerald:

- Im Zuge der Bauarbeiten beim Steinwandweg wurde der Güterweg Richtung Grodnau bei einigen Bereichen beschädigt. Bürgermeisterin: Ich habe die Baufirma bereits aufgefordert die Schäden zu beheben. Die Firma hat mir zugesichert, dass die Schäden beseitigt werden.
- Betrifft die Sichtbehinderung bei der Einfahrt in die B50 im Bereich GH Frühwirth. Wurde hier schon etwas unternommen? Amtsleiter: Der Verkehrsspiegel wurde bereits bestellt und wird von den Gemeindearbeitern zeitnah aufgestellt.

GR Ing. Kager Jasmin:

- Gibt es die Möglichkeit in der Gemeinde, dass Jungmütter einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder besuchen können? In der Gemeinde Riedlingsdorf werden solche Kurse angeboten. Den Unkostenbeitrag von EUR 70,00 übernimmt dort die Gemeinde. Bürgermeisterin: Vor 2 Jahren wurde es von uns schon einmal ausgeschrieben. Leider gab es keine Rückmeldungen. Wir können es aber gerne wieder anbieten und in der Gemeindezeitung veröffentlichen.

GR Stampf Christian:

- Die Ortstafel in der Unterhasel sollte bis zum Objekt Karner Andreas versetzt werden. Auch die Straßenlampe sollte zurückversetzt werden.

GR Kager Karl:

- Wie geht in Zukunft mit der Pflege von Baugrundstücken weiter? Bürgermeisterin: In der letzten GV-Sitzung haben wir über dieses Thema ausführlich gesprochen. Es ist beabsichtigt, dass eine Verordnung erlassen werden soll. Vorher soll allerdings in den jeweiligen Fraktionen über die genauen Kriterien, die in eine solche Verordnung aufgenommen werden sollen, beraten werden.

Bürgermeisterin:

- Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit. Im abgelaufenen Jahr haben wir wieder sehr viel für unsere Gemeinde geleistet und umgesetzt. Im Anschluss darf ich alle zur Jahresabschlussfeier ins Gasthaus Frühwirth einladen, wo ich auch noch über

das abgelaufenen Jahr Bilanz ziehen und über die Vorhaben im neuen Jahr informieren werde. Ich wünsche euch und euren Familien viel Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.

GR Kager Karl:

- Ich wünsche euch auch alles Gute, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit.

GR Derkits Gerald:

- Auch ich möchte mich bei allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche jedem einen schönen Jahresausklang, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit. Ich wünsche mir, dass wir auch im kommenden Jahr für unsere Gemeinde viel umsetzen werden.

Die nächste GR-Sitzung findet am Freitag, den 22. März 2019, um 19:00 Uhr statt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt die Bürgermeisterin um 19:25 Uhr die Sitzung.

Unterschriften:

Die Bürgermeisterin:

Die Protokollbeglaubiger:

Der Schriftführer: